



Liebe Mitstreiter in der Jungchararbeit,

ein Bericht der Krankenkasse DAK liefert besorgniserregende Zahlen: Jedes vierte Schulkind in Deutschland zeigt psychische Auffälligkeiten. Dieses Ergebnis stellte die Krankenkasse vor wenigen Wochen in Berlin vor. Insgesamt seien 238.000 Kinder und Jugendliche betroffen. Hinzu kommt, dass die Zahl der psychischen Störungen in den letzten Jahren explosionsartig angestiegen ist. Wir stehen hier also vor einem immer größer werdenden Problem.

Die Ursachen dafür sind vielfältig: Die neuen Medien haben ihren Anteil daran. Ebenso die immer früher einsetzende Fremdbetreuung von (Klein-)Kindern oder auch neue Diagnosemöglichkeiten.

An diesen großen Stellschrauben können wir nur wenig verändern. Auch und gerade, weil wir unsere Jungscharkinder nur wenige Stunden in der Woche sehen. Aber eines können wir tun, dass lebensverändernd für sie sein kann. **Wir können unsere Kinder zu Jesus bringen.**

So hat es einmal ein Vater gemacht, dessen Sohn krank gewesen ist. Nachzulesen in Markus 9. Dort wird uns berichtet, dass der Junge von einem Dämon gequält wurde. Böse Einflüsse machen auch vor Kindern nicht halt (siehe oben).

Zuerst wendet sich der Vater an die Jünger. Sie schaffen es jedoch nicht, den Jungen zu heilen. Wir werden es aus unserer Kraft und mit unseren Möglichkeiten auch nicht schaffen, unsere Jungscharkinder bleibend zu beschützen oder zu verändern.

Dann betritt Jesus die Bühne. Und der Vater startet einen zweiten Versuch. Diesmal klappt es. Obwohl der Vater zweifelt. Obwohl er sich nicht sicher ist, ob Jesus von der Größe des Problem ebenfalls überfordert ist. Er lernt schnell: **Jesus ist stärker als das Böse.** Der Junge wird geheilt.

Anschließend gibt Jesus seinen Jüngern noch eine kurz Nachhilfesituation. Er sagt ihnen: Diese Art von Heilung kann nur durch Gebet geschehen.

Ich wünsche euren Jungscharkindern, dass sie in euch Menschen haben, die sich ihrer Schwächen bewusst sind. Die aber gleichzeitig verinnerlicht haben: Einer kann immer helfen und das ist Jesus. Deshalb lohnt es sich, ihn im Gebet um Hilfe zu bitten. Deshalb lohnt es sich, für unsere Kinder zu beten. Weil wir damit die manchmal einzige Schutzmacht für unsere Kinder anrufen: Unseren Herrn und Heiland Jesus Christus.

Gregor Waskow, Bezirksjugendpfarrer

Geschäftsstelle

Sabine Sengler
Auf der Klamm 3c
76646 Bruchsal
Tel.: 07251/98722

jungcharbeirat@jungchararbeit.de
www.jungchararbeit.de

Bankverbindung

Jungcharbeirat Geschäftsstelle
IBAN: DE71 6635 0036 0010 3499 01
Sparkasse Kraichgau

Jungchartage 2020

28. März 2020

Völkerballturnier

(für Mädchen)

9. Mai 2020

Scouttag

5. Juli 2020

Ballontag

10. Oktober 2020

Wanderpreis



Geschäftsstelle

Sabine Sengler
Auf der Klamm 3c
76646 Bruchsal
Tel.: 07251/98722

jungscharbeirat@jungschararbeit.de
www.jungschararbeit.de

Bankverbindung

Jungscharbeirat Geschäftsstelle
IBAN: DE71 6635 0036 0010 3499 01
Sparkasse Kraichgau

Der Jungscharbeirat wünscht Euch allen, wenn auch etwas verspätet, ein gesegnetes neues Jahr 2020. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Folgende Termine für das Jahr 2020 solltet Ihr Euch vormerken:

- | | |
|------------------------------------|--|
| Samstag, 8. Februar 2020: | Fortbildung in <u>Graben-Neudorf</u> zum Thema: „Verkündigung in der Jungschar heute“ (für Jungscharleiter) |
| Samstag, 28. März 2020: | Mädchenvölkerballturnier in <u>Liedolsheim</u> |
| Samstag, 9. Mai 2020: | Scouttag (Ort wird noch bekannt gegeben) |
| Sonntag, 5. Juli 2020: | Ballontag nach <u>Tripsdrill</u> |
| Samstag, 10. Oktober 2020: | Wanderpreis in <u>Weingarten</u> |
| Freitag, 27. November 2020: | Verantwortlichentreffen in <u>Hochstetten</u> (für Jungscharleiter) |

Mit Jesus Christus – mutig voran.

Der Jungscharbeirat

Jungchartage 2020

28. März 2020

Völkerballturnier

(für Mädchen)

9. Mai 2020

Scouttag

5. Juli 2020

Ballontag

10. Oktober 2020

Wanderpreis